

26.01.2017

Belgien: Carrefour listet auch Pangasius mit ASC-Zertifikat aus

Die führende französische Supermarktkette Carrefour hat am Dienstag angekündigt, in ihren Filialen in Belgien sowie an ihren Frischfisch-Theken in Frankreich keinen Pangasius mehr zu verkaufen, schreibt das Portal IntraFish. Die Entscheidung betreffe sowohl Handelsmarken wie auch Markenprodukte, teilte Carrefour mit. In einem Schreiben an seine Kunden begründete der Filialist die Auslistung damit, dass Pangasius "seit nunmehr ein paar Jahren Kritik auf sich gezogen" habe. Obwohl Carrefour hinter der Qualität jenes Fisches stehe, den sie bislang verkauft hatten, könnten "die Auswirkungen, die diese Farmen auf die Umwelt haben, nicht kontrolliert werden". Carrefour habe versucht, eine Lieferkette für ASC-zertifizierten Pangasius aufzubauen, aber die Ergebnisse seien "nicht zufriedenstellend" gewesen. Während Restbestände von gefrorenem Pangasius noch abverkauft würden, sei der Fisch an der Frischetheke ab sofort nicht mehr erhältlich. Carrefour gilt mit mehr als 12.000 Filialen in 35 Ländern als das weltweit drittgrößte Einzelhandelsunternehmen.

Lesen Sie zu Pangasius auch im FischMagazin-Archiv:

24.11.2015 [Pangasius: Preise in der Talsohle, aber bessere Qualität](#)

11.03.2015 [Pangasius: Importe nach Deutschland weiterhin rückläufig](#)

03.11.2014 [Pangasius: "Erhebliche Mengen fischfremden Wassers"](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg